

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 28.04.2021

Ort: Schulungsraum im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf,  
Rathausplatz 1b, 09228 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:22 Uhr

Vorsitz: Herr Dr. Ullrich Müller

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 8 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Michael Wünschmann

privat

#### **Ortsvorsteher**

Herr Dr. Ullrich Müller

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Bernd Arnold

Frau Antje Drischmann

Frau Jana Gora

Herr Rainer Pilz

Herr Jens Schubert

Frau Carmen Straube

Herr Kai Tietze

Herr Bernd Welzel

#### **Schriftführerin**

Frau Katrin Neumann

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**OV Herr Dr. Müller** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte sowie die anwesenden Bürger und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist diese festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 10.03.2021

---

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4 Konzeptvorstellung Ortseingang Wittgensdorf im Bereich der Chemnitzau

---

**Herr Meisel (Geschäftsführer der CHT-Chemnitzer Haustechnik GmbH)** stellt das Konzept für die Fläche direkt neben dem Chemnitztalradweg (am Parkplatz Chemnitztalradweg), am unteren Ortseingang vor. Das Flurstück ist derzeit als Sport-Freizeit-Erholungsfläche, Weg, Unland, vegetationslose Fläche, Holz, Fließgewässer ausgewiesen. Er übergibt aktuelle Bilder des Flurstücks zum Verbleib. Er plant auf dem benannten Flurstück, auf Grund der gegebenen Lage am Europa Radweg, ein Sanitärgebäude mit Toiletten und Waschgelegenheit sowie ein Gastronomiegebäude zu errichten. Des Weiteren einen mobilen Getränke-Ausgabepunkt und Sitzcken im Außenbereich, welche zum Verweilen einladen. Entstehen soll ein Erholungsort für Radfahrer und Fußgänger, für Ortsansässige sowie für Touristen und auswärtige Besucher.

Für das Flurstück wurde im Zuge einer Zwangsversteigerung der Zuschlag erhalten.

Bisher gebe es ein positives Feedback. Bereits im Februar wurden Unmengen von Müll entsorgt. Dabei wurde das alte Empfangsgebäude der ehemaligen Färberei Hermsdorf freigelegt und es entstanden Pläne, dieses äußerlich in seinen ursprünglichen Zustand wiederherzurichten. Die Arbeiten laufen, momentan werde das Gebäude trockengelegt.

Bei der Umsetzung, den gesamten Standort als Ausflugsziel für Jung und Alt zu gestalten, dankt er für die bisherige Unterstützung aus der Ortschaft Wittgensdorf.

**OV Herr Dr. Müller** betont, dass der Ortschaftsrat lediglich angehört werden, aber keine Entscheidungen treffen könne. Es sei wichtig, mit dem Projekt an die Öffentlichkeit zu gehen, um Meinungen einholen zu können.

**OR Herr Tietze** sagt, dass in der Vergangenheit mehrmals Bauanträge zum Portiershaus (ehem. Färberei) gestellt, aber immer wieder abgelehnt wurden. Er fragt, ob dahingehend im Vorfeld Erkundigungen eingeholt wurden.

**Herr Meisel** antwortet, er habe bei der Stadt vorgefühlt und angefragt, ob dieses Projekt vorstellbar sei. Dort habe man auf Grund der hohen Anzahl der Querungen des Radweges, die Notwendigkeit einer Toilette und eines Platzes zum Verweilen erkannt und befürwortet. Momentan laufe ein Prüfverfahren für die Einbindung.

**OR Herr Tietze** fragt, wie es sich mit dem Haus Untere Hauptstraße Nr. 165 verhalte.

**Herr Meisel** antwortet, dort sei auf Grund der Ablagerungen von Sondermüll, in einem sehr hohem Maße Gefahr in Verzug.

**OR Herr Pilz** ergänzt, dass bereits vor zwei Jahren das Ordnungsamt über den Zustand informiert wurde, bis zum heutigen Tage aber nichts dagegen unternommen wurde. Eine besondere Gefahr bestünde bei einem Hochwasserereignis.

**Herr Meisel** sagt, dass auch der Naturschutz bereits vor Ort war. Er schlägt vor, das Gebäude zu sichern, indem es verschalt wird. Das Gebäude (ohne Zuwegung) befindet sich im privaten Eigentum. Es ist geplant die Eigentümer anzuschreiben, um eine Lösung für den maroden Weg zum Gebäude zu finden.

**OV Herr Dr. Müller** fügt hinzu, es sei unverständlich, dass das Umweltamt in den vergangenen zwei Jahren an diesem Standort nicht tätig wurde.

**Herr Meisel** bittet den Ortschaftsrat um Unterstützung von der Stadt aus bestimmten Fördertöpfen, Fördermittel für den Ortsteil Wittgensdorf zu beantragen. Er schlägt vor, den Förderbetrag in das Grundbuch als Zwangsmaßnahme eintragen zu lassen, so müsste dieses bei einem Verkauf zurückgezahlt werden. Er bittet um die Zuarbeit des bisherigen erfolgten Schriftverkehrs. Er hofft mit dem neu gewählten Oberbürgermeister auf einen konstruktiven Ansprechpartner. Er selbst sei sehr daran interessiert, dass Bewegung in die Sache komme.

**OV Herr Dr. Müller** sichert die Zuarbeit des Ortschaftsrates zu.

**OR Herr Schubert** fragt, wie die Planungen hinsichtlich des Aspektes des Hochwasserschutzgebietes aussehen und ob Interesse bestehe, das Haus Untere Hauptstraße Nr. 165 in die Planungen einzubeziehen.

**Herr Meisel** antwortet, das Haus Untere Hauptstraße Nr. 165 könne er nur einbinden, wenn es Fördermittel vom Denkmalschutz gebe. Im Inneren müssten Holzbalkendecken mit viel Handarbeit erneuert werden, was einen immens hohen finanziellen Aufwand bedeuten würde. Er würde hingegen das Gebäude komplett entkernen und trockenlegen sowie das Dach erneuern. Um der Müllentsorgung entgegenzuwirken werde er eine Schranke anbringen.

Bezüglich des Hochwasserschutzes, sei geplant, das Gebäude bautechnisch so anzulegen, dass ein Ausgleich von 40 Zentimeter, zum Abfließen des Wassers, geschaffen werde. Die Sitzmöbel sollen temporär aufgestellt werden. Die Toilettenanlage soll erhöht angelegt werden.

**OR Herr Wetzel** fragt, wie sich das Vorhaben am Waldweg mit dem Naturschutz verträge.

**Herr Meisel** antwortet, mit dem Genehmigungsverfahren erfolge die Prüfung. Es sei noch unklar, ob Ausgleichsfläche gebracht werden müsse. Er werde gern bereits laufende Anfragen und Projekte im Umfeld unter Einhaltung des Naturschutzes, unterstützen.

**OV Herr Dr. Müller** bittet darum, den Ortschaftsrat auf dem Laufenden zu halten und äußert gegenüber Herrn Meisel, die Unterstützung für sein Projekt und hofft dadurch auf eine Aufwertung des unteren Ortseingang Wittgensdorf. Eine Überplanung des in Rede stehenden Geländes bis zum unteren Bahnhof müsse selbstverständlich die Gleichbehandlung aller Baugrundstücke voraussetzen.

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

**OR Herr Wetzfel** benennt folgende **Bauanträge** zur Beratung:

AZ 20/6814/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 21/1429/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 20/4591/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 21/0313/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 21/0607/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 20/6845/3/VB

Der Ortschaftsrat ist gegen das Bauvorhaben.

Siehe auch das Schreiben vom Baugenehmigungsamt vom 19.02.2021 zum AZ 19/3080//3/BE von Herrn Platzek an Ortsvorsteher Herrn Dr. Müller.

AZ 21/0606/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

**OR Herr Wetzfel** informiert über folgende Verkehrsrechtliche Anordnung: Untere Hauptstraße Hausnummer 8 bis 34 vom 27.04.2021 bis 21.05.2021, Ampelregelung

**OV Herr Dr. Müller** schlägt vor, die der Ortschaft zur Verfügung stehenden Sondermittel in Höhe von 5 Tausend Euro, zur Sanierung der Kirche zu verwenden indem sich finanziell an der neuen Bestuhlung beteiligt werde.

Er ruft alle Vereine auf, ihre Anträge auf Zuschüsse abzugeben.

In Absprache mit dem Tiefbauamt und dem Grünflächenamt sei beabsichtigt, den geplanten Blühstreifen an der Einfahrt der Feuerwehr und nicht am Rathausplatz, anzulegen.

**OV Herr Dr. Müller** informiert weiter, dass das Tiefbauamt nicht genehmigte, den Buttermilchsteig, aus dem Dorf kommend, als Radweg anzulegen. Die Radwegkonzeption der Stadt Chemnitz ließe eine Einbindung über die Wiese nicht zu. Der Einrichtung eines geschlemmten Fußweges stünde, bei Einigung mit dem Eigentümern nichts entgegen.

Weiter sei ihm zugetragen worden, dass an der Oberen Hauptstraße 84b Verkehrsschilder fehlen.

**OR Herr Wetzel** sagt, die Problematik wurde bereits an das zuständige Amt weitergegeben.

**OV Herr Dr. Müller** informiert, dass der Widerspruch des Ortschaftsrates zur Änderungsbebauung am Lindenweg vom Baugenehmigungsamt erst abgelehnt wurde, jetzt aber doch bearbeitet werde.

## 6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

**ORätin Frau Drischmann** berichtet von einem enorm großen Loch in der Burgstädter Straße, nahe eines Hydranten.

**OR Herr Pilz** sagt, dies sei beim Bauhof gemeldet und werde zeitnah in Ordnung gebracht.

**OR Herr Schubert** fragt, wer für die Baumpflege und Neupflanzung sowie das Verschneiden der Bäume zuständig sei. Beispielsweise im Bereich An der Aue und im Bereich Bahnhofstraße sei dies dringend notwendig. Die Bäume entwickeln sich mancherorts zu Büschen.

**OV Herr Dr. Müller** antwortet, die Zuständigkeiten, sind je nach Standort unterschiedlich geregelt und bittet um detaillierte Angaben, um diese an das Tiefbauamt weiterleiten zu können.

**OR Herr Arnold** fragt allgemein zur Straßenlage, wann die Löcher beseitigt werden und ob geplant sei, eine ordentliche Decke aufzuziehen.

**OV Herr Dr. Müller** antwortet, die Untere Hauptstraße befinde sich in einem relativ guten Zustand. Über den nicht zufriedenstellenden Zustand der Oberen Hauptstraße, der Chemnitzer Straße und der Burgstädter Straße werde er das Tiefbauamt informieren.

**ORätin Frau Gora** schlägt vor für den mit 20 Tausend Euro der in der Haushalts-Sitzung des Chemnitzer Stadtrates beschlossenen Bolzplatz, eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden, welche mit dem Grünflächenamt zusammenarbeitet.

**OV Herr Dr. Müller** bittet OR Herrn Tietze, als Spielplatzpate, die Verbindung zum Grünflächenamt aufzunehmen um erste Kontakte und Aktivitäten vornehmen zu können.

## 7 Einwohnerfragestunde

---

**Ein Pächter** der Kleingartenvereins Wiesengrund e.V. – berichtet von Streitigkeiten innerhalb des Vereins. Für einige der Pächter bestehe seit September nicht mehr die Möglichkeit Strom und Wasser zu beziehen. Er bittet den Ortschaftsrat um Hilfe und Unterstützung, um allen Pächtern der Anlage die Strom- und Wasserversorgung zu gewähren.

**OV Herr Dr. Müller** ist der Sachverhalt bekannt. Gern könne er dies an das Rechtsamt der Stadt Chemnitz, Eigentümer des Pachtlandes, weiterleiten, worauf sich die Pächter aber auf mögliche Konsequenzen einstellen müssten.

**Eine Einwohnerin** fragt, wo sich das Büro der in der letzten „Rundschau Wittgensdorf“ vorgestellten neuen Bürgerpolizistin befinde.

**OV Herr Dr. Müller** antwortet, geplant sei, dass die neue Bürgerpolizistin, Frau Blachut, aller 4 Wochen montags ab 13:00 Uhr zur Sprechzeit im Rathaus anwesend ist.

**ORätin Frau Gora** ergänzt, dass sie auf Grund ihres mobilen Einsatzes kein Büro habe, jedoch telefonisch erreichbar sei.

**Ein Anlieger** informiert, dass er ebenfalls anwaltlich gegen die erteilte Baugenehmigung am Lindenweg vorgehe, da es u.a. Fehlentscheidungen bei der Regenwasserentsorgung gebe.

**Herr Nier vom Kultur und Heimatverein Wittgensdorf e.V.** gibt bekannt, dass der Verein dringend neue Mitglieder sucht, da die derzeitige Mitgliedschaft überaltert und überlastet sei. Es bestehe großes Interesse Nachfolger zu finden, welche aktiv die bedeutende Arbeit des Vereins, erfolgreich fortsetzen.

- 8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrätin Frau Drischmann und Ortschaftsrätin Frau Gora bestimmt.

03.05.21  
Datum U. Müller  
Dr. Ullrich Müller  
Ortsvorsteher

03.05.21  
Datum Drischmann  
Antje Drischmann  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

03.05.21  
Datum Jana Gora  
Jana Gora  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

03.05.2021  
Datum Neumann  
Neumann  
Schriftführerin